

Schwalbe holt 20.000 Gebrauchtreifen aus Freisinger Keller

von bb - Freitag, 9. Dezember 2022

<https://www.pd-f.de/2022/12/09/schwalbe-holt-20-000-gebrauchtreifen-aus-freisinger-keller/>



Beginn Originaltext, Quelle: Pressemitteilung [Schwalbe](#)

XXXXXX

Fahrradhändler Ingo Ruhland sammelte über 23 Jahre Reifen für die Umwelt

23 Jahre lang hat Ingo Ruhland im Keller unter seinem gleichnamigen Radl-Geschäft in Freising gebrauchte Reifen gesammelt. Immer in der Hoffnung, dass sie irgendwann recycelt statt verbrannt werden können. Nun war es soweit und rund 20.000 Reifen konnten dem Schwalbe Recycling System zugeführt werden.

Ruhland: „Ich habe immer gehofft, dass es eines Tages irgendein Unternehmen aus der Reifenbranche schafft, ein echtes Recycling anzubieten. Das hat jetzt funktioniert – ein großer Dank an Schwalbe.“

Auf Ruhland und sein insgesamt fünfköpfiges Team warteten viele Stunden Schwerarbeit. Die Reifen mussten aus einem ehemaligen Bierkeller herausgetragen und anschließend in einem LKW-Container gestapelt werden. Zur Stärkung waren viele Butterbrezen notwendig.

Als Ruhland von der offiziellen Vorstellung von Schwalbes Reifenrecycling im Sommer 2022 erfahren hatte, war die Freude groß: „Ich habe frohlockt, denn das war genau die Information, auf die ich gewartet habe – insgesamt 23 Jahre lang.“ Ruhland ist überzeugter Radfahrer, er sieht den nachhaltigen Ansatz als Musterbeispiel. „Die Reifen sind kein Müll, sie sind Wertstoffe. Wir sollten uns in allen Bereichen mehr darum kümmern, solches Material wiederzuverwerten, statt immer nur neue Rohstoffe

abzubauen.“

Nun ist der Keller leer oder wie Ruhland sagt: „Endlich ist aufgeräumt.“ Gebrauchte Reifen, die bei Radl Ruhland zukünftig anfallen, landen nun in der Recyclingbox des Schwalbe Recycling Systems und werden regelmäßig abgeholt.

Reifenrecycling als ökologischer Meilenstein

Schwalbe ist der erste Hersteller von Fahrradreifen weltweit, der Verantwortung übernimmt und gebrauchte Fahrradreifen zurücknimmt und recycelt – aus gebrauchten Reifen werden dadurch neue. Und das ohne jeden Abfall. Bisher wurden gebrauchte Reifen verbrannt, die Rohstoffen waren verloren, klimaschädliches CO₂ wurde ausgestoßen. Schwalbe hat gemeinsam mit seinen Projektpartnern Pyrum Innovations und der Technischen Hochschule Köln (TH Köln) mit dem ganzheitlichen Reifenrecycling einen ökologischen Meilenstein erreicht. Der Recyclingprozess spart 80% CO₂-Emissionen ein.

Angefangen hatte Schwalbe in der Pilotphase im Januar 2022 mit rund 50 Händlerinnen und Händlern, Ende November liegt die Zahl bereits bei mehr als 1.300. Und es werden täglich mehr.

So funktioniert das Schwalbe Recycling System

- 1) Abgabe der Gebrauchtreifen bei teilnehmenden Händlern
- 2) Transport voller Recyclingboxen zum Recyclingpartner Pyrum Innovations
- 3) Zerkleinerung der Gebrauchtreifen in:
 - Gummigranulat
 - Stahl
 - Gewebe
- 4) Pyrum Thermolyse: Gummigranulat wird in Sekundärrohstoffe umgewandelt (in Pyrolyse-Backofen bei 700°C unter Sauerstoffausschluss)
 - Prozessgas: Versorgt komplette Anlage mit Strom
 - Pyrolyseöl: Dient in chemischer Industrie als Ersatzstoff für Rohöl
 - Pyrolysekoks (rCB) -> geht zu 5)
- 5) Rückführung in neue Schwalbe-Produkte

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(9 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd?f:

[„Nachhaltiges Wirtschaften muss Mainstream werden“](#)

[Nachhaltigkeit in der Fahrradbranche: Die Zeit ist reif](#)

[Nachhaltig unterwegs](#)

[Umwelt und Natur 2022: Nachhaltig durch Stadt und Land](#)

Passendes Bildmaterial